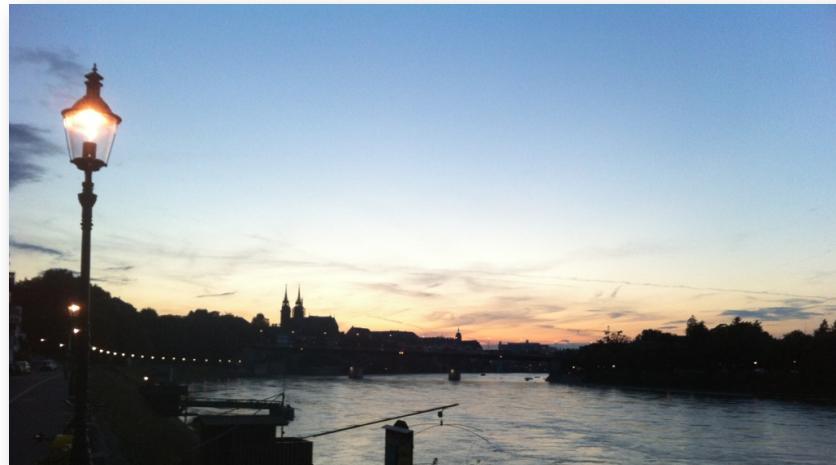


FACHBEREICH INFORMATIK
<h2>Agenda</h2> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kurzvorstellung</li><li>• Administration</li><li>• Aktuelle Liste der Projekte</li><li>• Ziel der Studienwoche</li><li>• Rundgang Pharamzentrum – Mensa - Computerraum</li></ul>
 - 2 -

## Basel



- 3 -

## Über uns

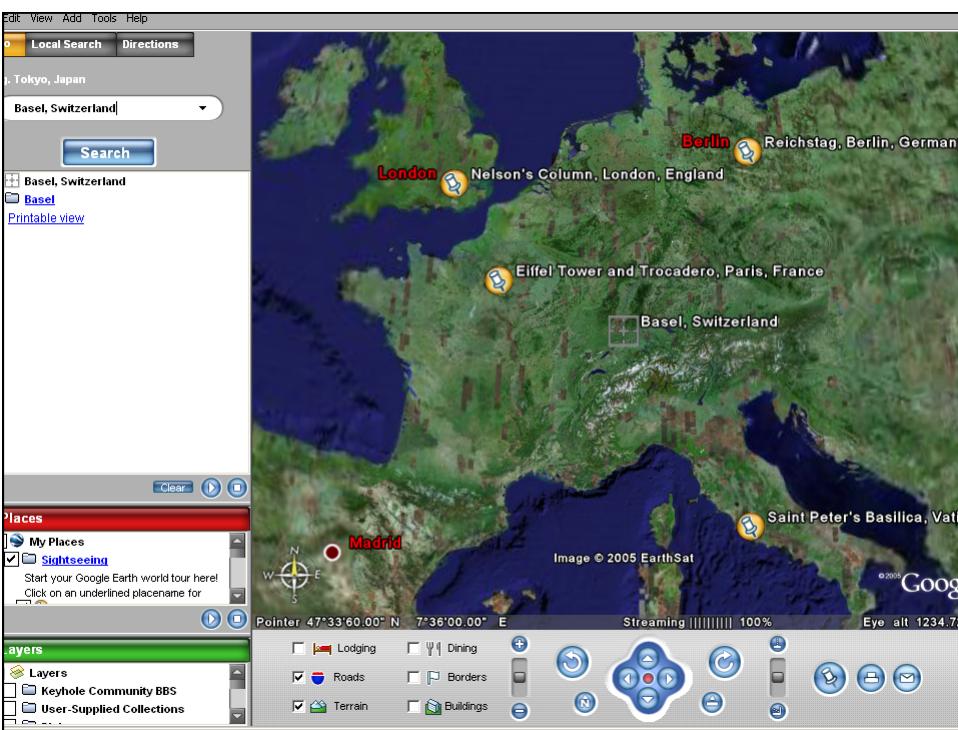
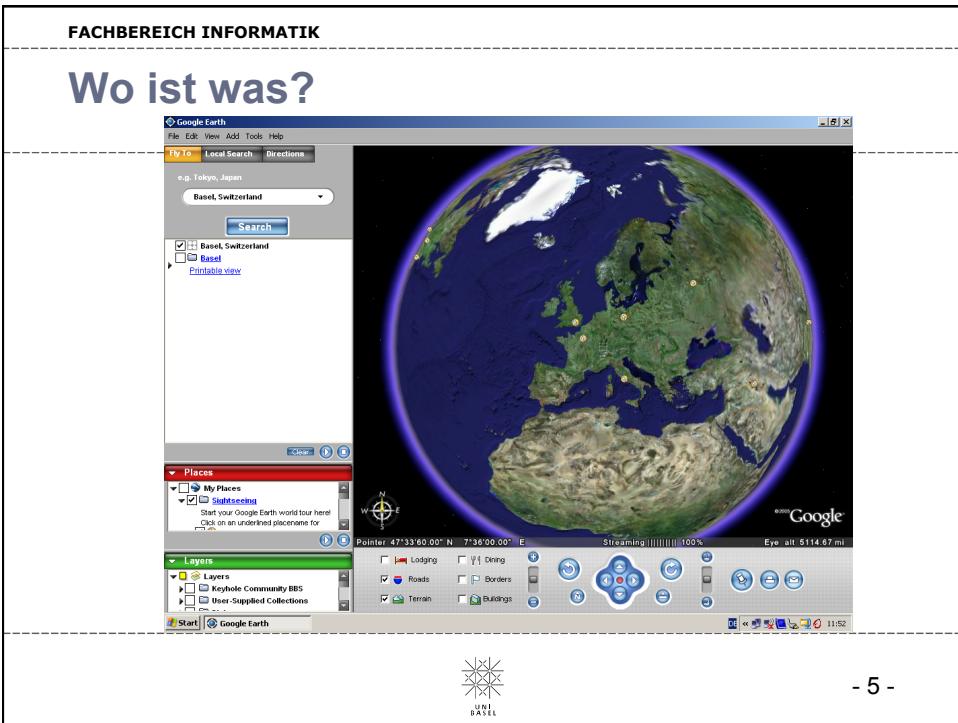
Forschungsgruppe Prof. H. Burkhart

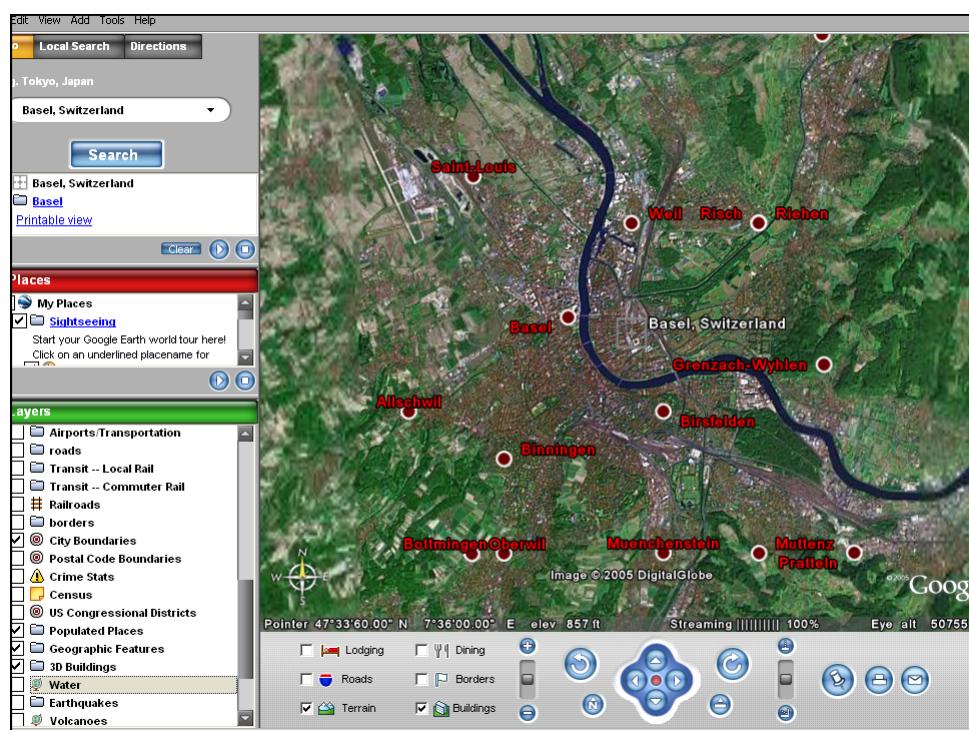
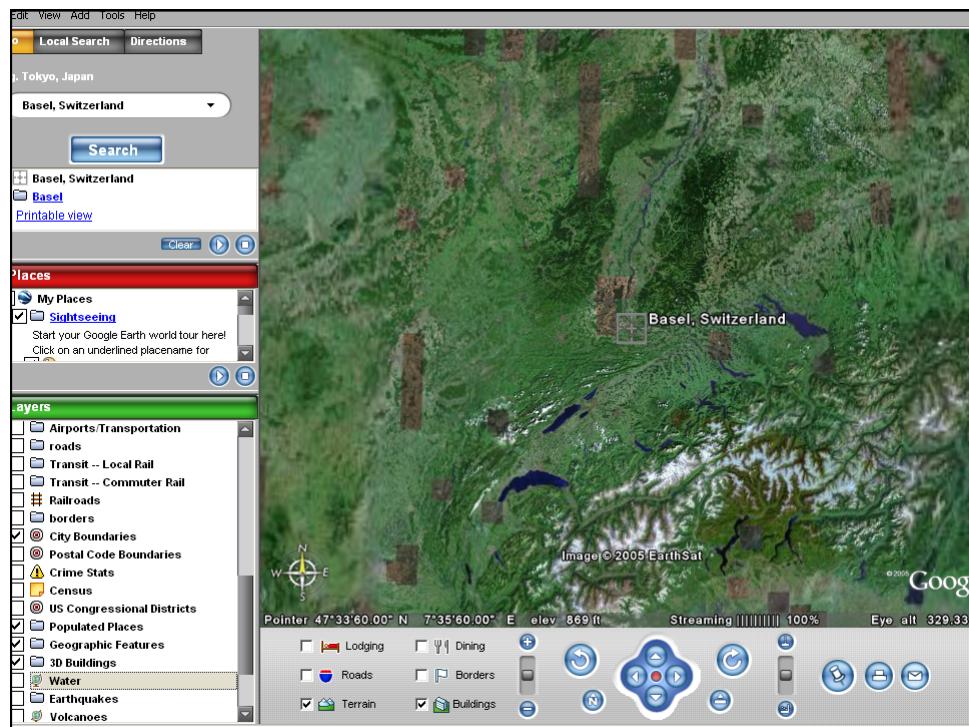


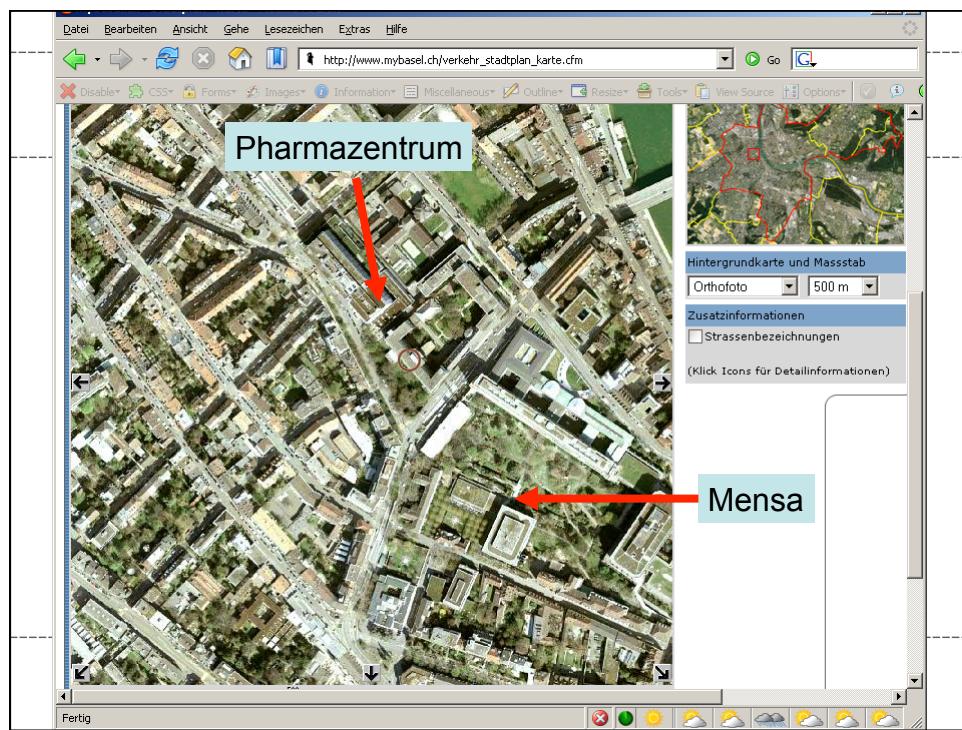
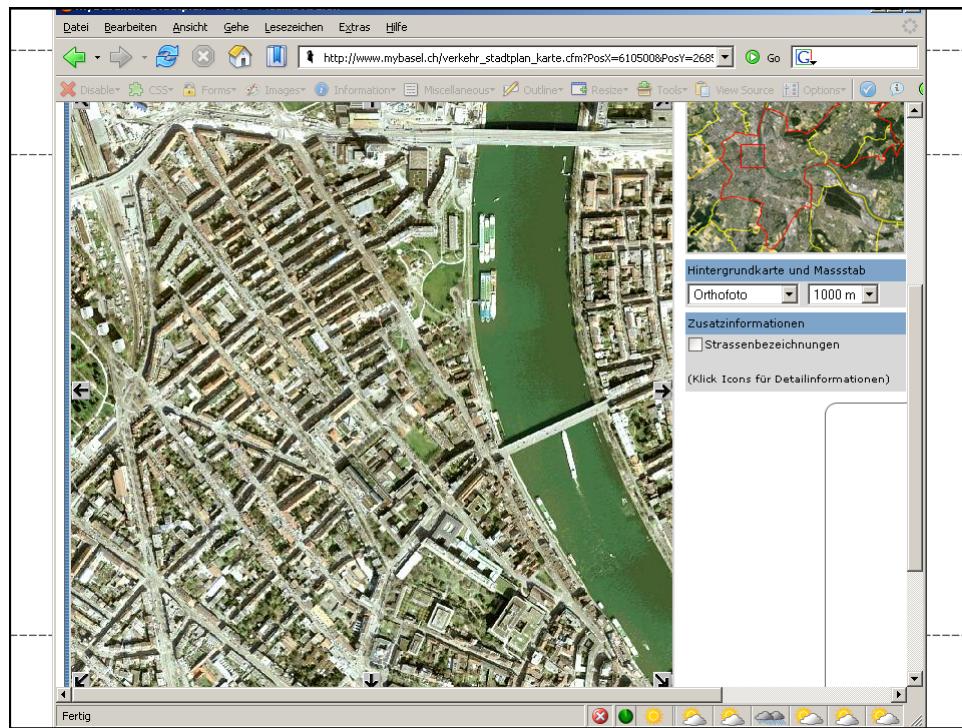
- Web- und Gridtechnologien
- Paralleles und verteiltes Rechnen
- Neue Anwendungen für den Bereich E-Learning.



- 4 -







FACHBEREICH INFORMATIK

## Kurzvorstellung

1991 – 1996	Studium Experimentalphysik Universität Basel
1. Okt. 1996 – Juni 2000	Dissertation in Experimentalphysik bei Prof. E. Meyer und H.-J. Güntherodt
2000-	Leitung verschiedener Forschungsprojekte an der Universität Basel im Bereich e-Learning und Webcomputing
27.6.2007	Erhalt des Lehrdiplom für Maturitätsschulen
2009-	Dozent für Informatikdidaktik an der FHNW



- 11 -

FACHBEREICH INFORMATIK

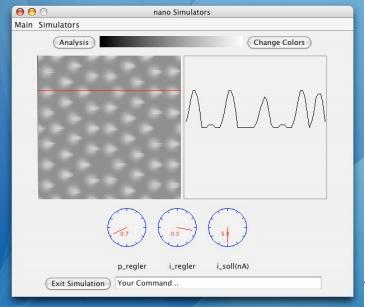
## Jaromir und Emma



- 12 -

FACHBEREICH INFORMATIK

## EU Forschungsprojekt Libraries of Labs(LiLa) & Web 2.0/3.0

**3D-Worlds:**

- Room Metaphor
- Collaboration

<http://www.lila-project.org/>

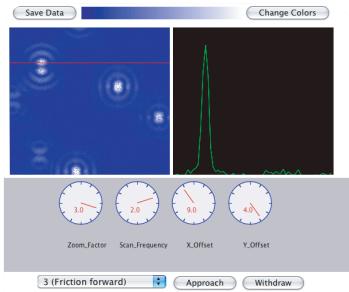
- 13 -

FACHBEREICH INFORMATIK

## Virtual Nanoscience Laboratory

### Seeing the invisible

<http://www.nano-world.org>



**Swiss Virtual Campus**  
**Campus Virtuale Svizzera**  
**Campus Virtuel Suisse**  
**Virtueller Campus Schweiz**

Swiss Virtual Campus Project  
 2000 - 2006  
<http://www.virtualcampus.ch/>

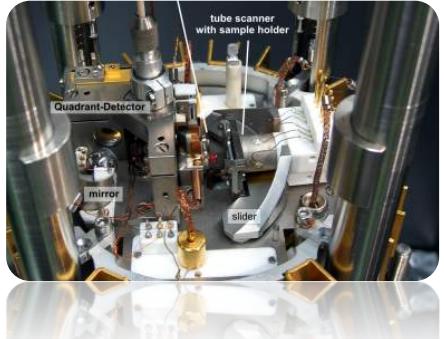


- 14 -

FACHBEREICH INFORMATIK

## Real Laboratory

UHV Atomic Force Microscopy (AFM) University Basel



<http://www.nanoscience.ch>

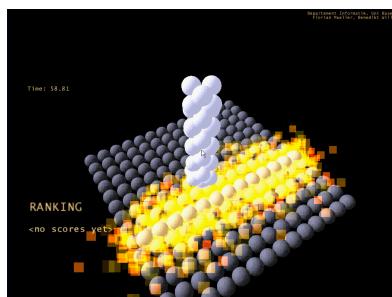


- 15 -

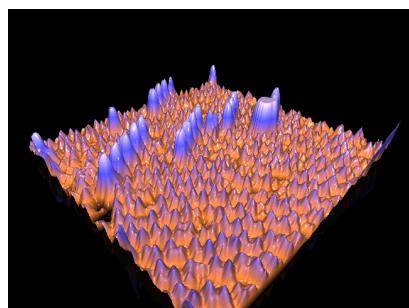
FACHBEREICH INFORMATIK

## Further Projects

- Nano3D Rendering
- Nanojoystick (game-style nano-scale simulation)



Nanojoystick



Nano3D Rendering



- 16 -

## Verpflegung

- Frühstück (8:00 Uhr) wird in der Jugendherberge eingenommen. Bitte pünktlich erscheinen.
- Das Mittagessen wird in der Kantine des Unispitals eingenommen (12:00). Ihnen wird gezeigt wo sich die Mensa befindet.
- o Das Nachtessen wird in der Jugendherberge eingenommen (18:30 Uhr). Bitte pünktlich erscheinen.



- 17 -

## Poster

Bis am Donnerstag um 12.00 Uhr muss das Poster fertig gestellt sein.

Das Poster wird von den Gruppen am Freitag mit nach Brugg genommen.



- 18 -

## Alle Projekte auf github.com

<https://github.com/mgje/sjf2012>

Alle Projekt Daten  
bis am Freitag  
12.00 Uhr abgeben

- 19 -

## Check-Out am Freitag

- o Am Abreisetag (Freitag) das Gepäck nach dem Auschecken mit an die Universität nehmen.
- o Check-out (Abgabe der Schlüssel etc.) übernimmt der Gruppenchef.



- 20 -

## Schlussbericht

- o Den Schlussbericht von 2-5 A4-Seiten bis **spätestens am 30. September 2010** digital per Mail oder auf CD beim zuständigen Betreuer einreichen.
- Unkomprimierte **Fotos** sind sehr willkommen.  
Die besten werden auf unserer Website veröffentlicht.



- 21 -

## Zugang Internet

Für Computerraum und WiFi am Freitag / Samstag

login: XXXXX

pw: XXXXX

Bei Problemen :

Robert Frank            061 267 14 66

Martin Guggisberg    061 267 14 64



- 22 -

FACHBEREICH INFORMATIK			
12	Geolokalisierung	Tatjana Frank	Nicholas Dykeman Fabienne Frei
13	Augmentation from the air	Matthias Meyer	Roger Matter Julian Schilliger
14	The nature of code	Christian Mächler	Beat Käfer Simon Vogel
15	Suche nach Visualisierungen für Musik	Christian Mächler	Jaime Cardozo Fernando Rauch
16	Wissenschaftliche Visualisierung	Dominic Bosch	Andrea Brütsch Alexander Luyten
17	3D Nano Visualisierung	Dominic Bosch	Andreia Faria Carvalho Ramon Gomm
18	Visualisierung arithmetisch musikalischer Muster	Tatjana Frank	Davud Evren Fabian Zünd
19	Sprungkraft mit der Kinect messen	Matthias Meyer	Simon Furrer Flurin Schwerzmann



- 23 -

FACHBEREICH INFORMATIK			
<b>Ziel der Studienwoche</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Arbeiten als Forscherin und Forscher</b></li> <li>- <b>In allen Projekten soll das Selbständige Arbeiten gefördert werden.</b></li> <li>- <b>Im Zentrum steht das Erstellen eines eigenen "Werkes".</b></li> <li>- <b>Ev. Eingabe beim Wettbewerb SJf</b></li> </ul>			



- 24 -